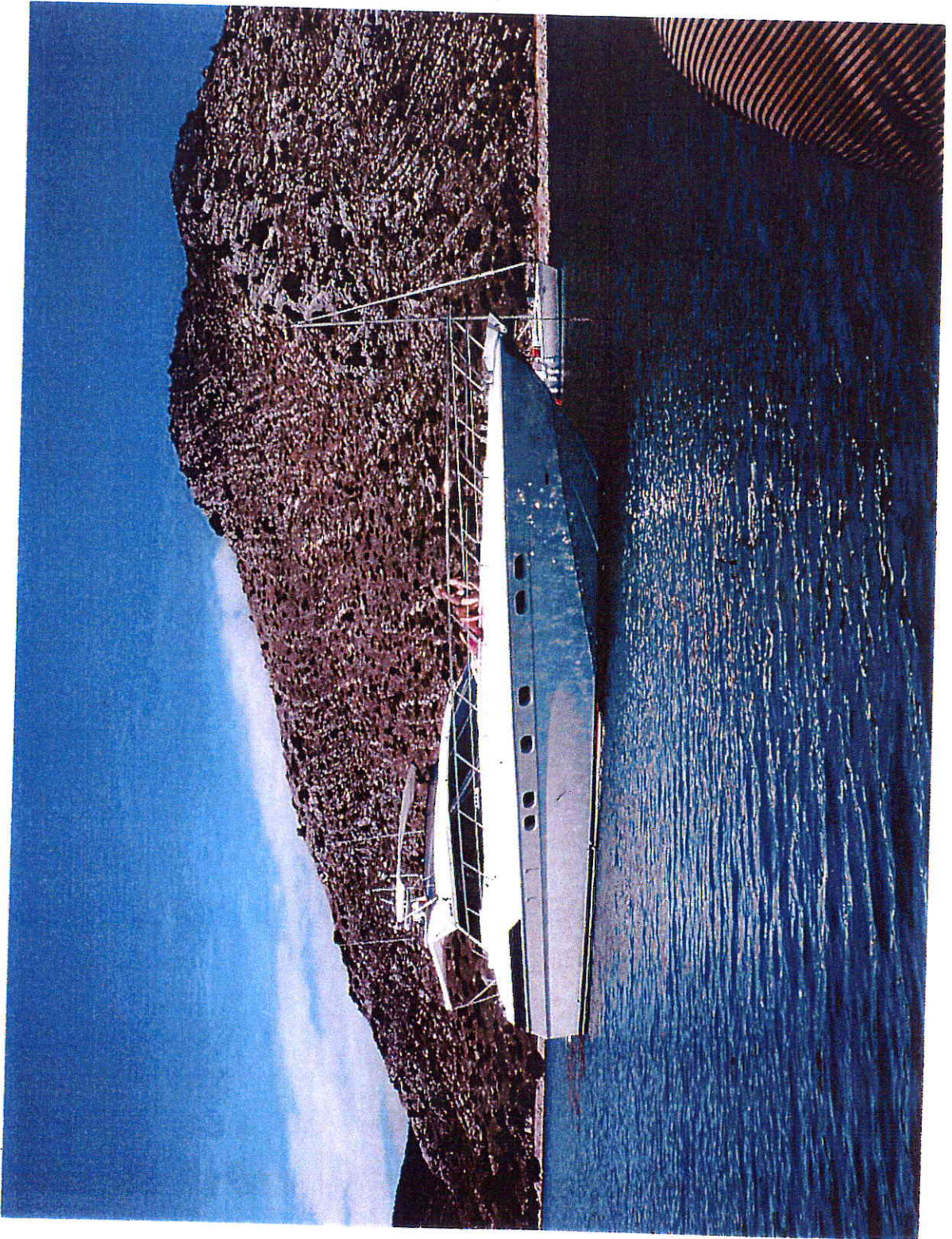


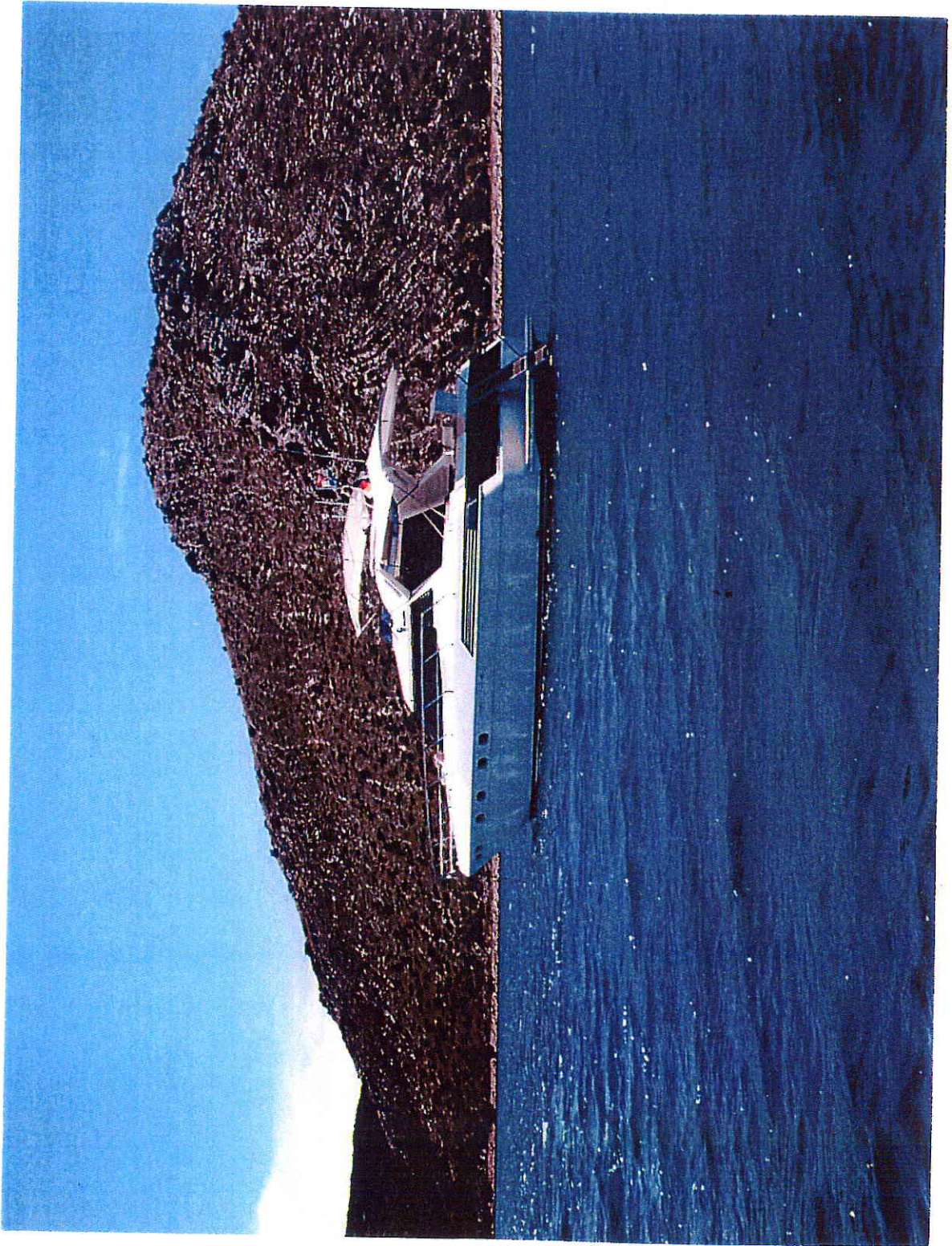
Motoryacht

SAN LORENZO 55 S

= COBRA =







FIGHT



FIGHT



FICHT

Anmerkungen

Die SAN LORENZO 55 S wurde von mir 1999 vom vorherigen Eigner ~~Lutz Pankow~~ erworben. Der damalige Zustand des Bootes war gut. Es gab bei der Übernahme keine Beanstandungen. Es wurde mir glaubhaft versichert, dass es seit neu keine schweren Havarien gegeben habe.

Es gab seit der Übernahme 1999 zwei Versicherungsfälle – das Boot ist bei Pantaenius Hamburg Kasko versichert – ohne Beteiligung Dritter.

-Grundberührung auf einer Sandbank durch eigenen Nav-Fehler.

-Wassereinbruch infolge eines schlecht verlegten Schlauches der Ankerwaschanlage beim Umbau auf Bugstrahlruder.

Während meiner Zeit als Eigner von 1999 bis heute wurde MY COBRA nie ohne Aufsicht gelassen. Das Boot ist nie verchartert worden. Es wurde stets von mir als verantwortlicher Skipper und Eigner gefahren. Alle schwierigen Manöver (z.B. rückwärts einfahren in Liegebox bei Seitenwind usw.) wurden ebenfalls von mir persönlich ausgeführt.

Es wurden mit erheblichem finanziellen Aufwand zahlreiche Verbesserungen und Ergänzungen vorgenommen, die das Boot auf einem gleichbleibenden guten Zustand erhalten haben. Selbstverständlich sind laufend alle erforderlichen Wartungsarbeiten durchgeführt worden. In den Listen 1 bis 5 sind die erwähnten Ergänzungen und Verbesserungen einzeln aufgeführt.



~~Kirchseeon~~ 20. September 2006

Motoren

Stb.	1.171,5 h
Bb.	1.162,4 h

1. Motoren und Motorraum

- 24 MAN-Einspritzdüsen für beide Motoren
 - 4 Abgas-Turbolader mit Isolierungen
 - 4 Abgas- Krümmer
 - 2 Drehstrom-Generatoren 24 Volt
 - 2 Anlasser – Magnetschalter
 - 2 Gebläse für Motorenraum – Belüftung
 - 3 leistungsfähige Bilgenpumpen
 - 2 große Kraftstoff – Filteranlagen
 - alle Motorschläuche erneuert
 - alle Keilriemen erneuert
 - Feuerlöschanlage überholt
 - Handfeuerlöscher erneuert
-

2. Elektrische Einrichtung

- 2 Micro-Commander-Bedienanlagen mit Einhebel-Bedienung für beide Motoren- Getriebe, Fahrstand + Fly komplett erneuert
- 1 Sortiment Landanschlusskabel + Stecker
- 1 Anzeige für Flaps-Positionen
- 2 Positionslampen + Gehäuse
- 1 Anzeigegerät Kraftstoff-Vorrat
- 3 Batterie-Ladezustandsanzeigen für Motor, Service, Generator
- 3 Scheibenwischer-Motoren + Blätter
- 16 neue Akkus 12 Volt
- 1 Batterie-Ladegerät 24 Volt
- 1 Echolot für Vorausanzeige im Hauptfahrstand + Fly
- 2 Autopilotanzeigen Ray 650 + AP-Computer
- 1 Geo-Nav 11" Bildschirm
- 1 GPS 8" Sunshine auf Fly
- 3 Stabantennen

2084

3. Bootskörper mit Unterwasserschiff

- Unterwasserschiff komplett abgeschabt und neu mit ACRÜ-Keramik beschichtet
 - Neuanfertigung einer Seereeling
 - Einbau Bugstrahlruder mit Doppel-Bedienung am Hauptsteuerstand und auf der Fly
 - Einbau Heckstrahlruder mit Doppel-Bedienung (wie oben)
 - 1 Satz Hochleistungs-Kunststoff-Propeller 5 Blatt, rechts + links laufend mit auswechselbaren Flügeln jeweils,
 - 5 Stück Reserveflügel rechts
 - 5 Stück Reserveflügel links
 - 1 Satz Bronze-Propeller 5 Blatt, rechts – links laufend, mit anderer Steigung
 - Namenszug „COBRA – Hamburg“ in Edelstahl
 - 60 Meter Ankerkette Edelstahl 10 mm
 - Komplette neue Hydraulikschläuche + Steuerventile für Flaps-Antriebe
 - Handlauf an Gangway
-

4. Oberdeck + Innenräume

- 4 Fender mit Bezüge
 - 1 Winter-Abdeckplane über das ganze Boot
 - 1 Abdeckplane über Fly
 - 1 Bimini mit Gestänge
 - 1 Sonnenabdeckung über Plicht
 - 1 Satz Abdeckplanen für Front – Heck und Seitenscheiben
 - 1 Schubladen-Sitzbank in L-Form
 - 1 Satz wasserfeste Polster auf Sitzbank
 - 1 Alu-Faltstuhl
 - 1 Bezug für 2. Stuhl
 - komplett neue Vorhänge im Boot
 - Teppiche in Plicht
 - Fernsehgerät für Landanschluss
 - Leselampe im Salon
 - Erster Hilfskasten
 - Sonnen-Rouleau Heckfenster
 - Schlauchboot mit Aluminiumboden 2,80 m mit Außenborder 4 PS
-

5. Geräte und Pumpenraum

- 1 Trinkwasser-Druckanlage
 - 1 Füllstandsanzeiger Kraftstoff
 - 1 moderne Heizungs- und Klimaanlage für Eigner + Gästekabine
 - 1 moderne Heizungs- und Klimaanlage für Salon
 - 1 Toilettenpumpenanlage
-

SANLORENZO 55' SPORTLINE

Lunghezza massima f. t.
Larghezza massima
Stazza lorda
Serbatoi acqua
Serbatoi carburante
Motorizzazioni in V-Drive:

m. 16,75
m. 4,65
ts. 17,80
lt. 800
lt. 2500

- M.A.N. 760/800 HP x 2

Velocità massima

30

Length o. a.

m. 16,75

Beam

m. 4,65

Gross tonnage

t. 17,80

Fresh water tanks

l. 800

Fuel tanks

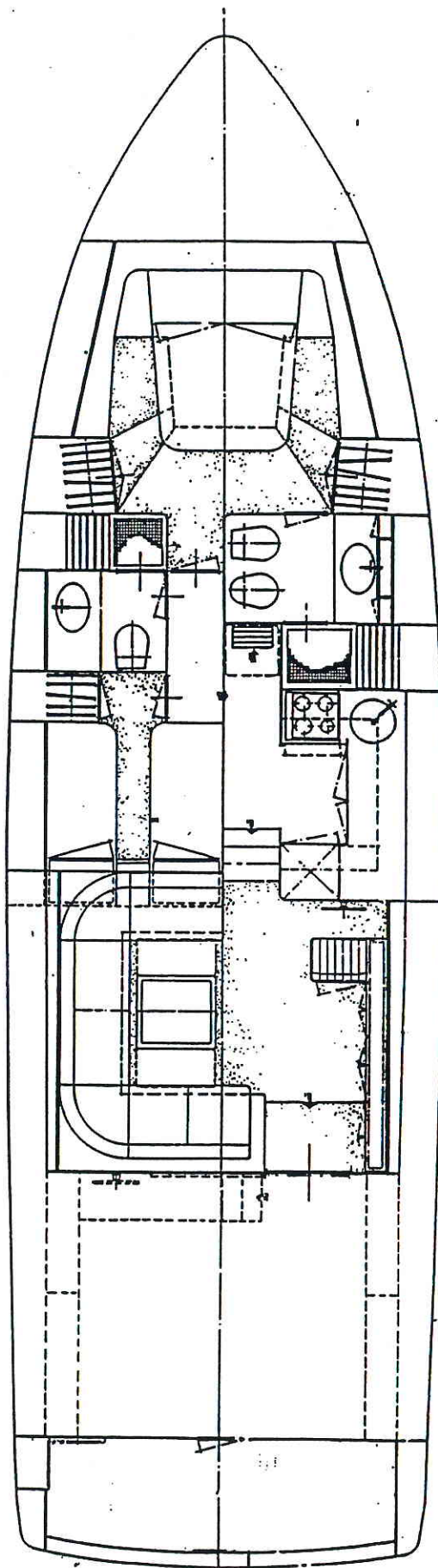
l. 2500

V-Drive engines:

- M.A.N. 760/800 HP x 2

Maximum speed

30



Ausstattungsbeschreibung der SAN LORENZO 55 SPORTLINE "COBRA"
Stand Juni 1991

Ankerkasten

Der Ankerkasten ist separat abgeschotet mit unter Deck liegenden Aggregaten

- Ankerwinde elektrisch betrieben
- Ankerkette ~~100 mtr., 10 mm Durchmesser~~ *60 m Edelstahl, 10 mm*
- Anker 35 kg BRUCE
- Ankerkettenführung mit Ankerkettenwaschanlage und Ankerauflage
- 1 aufklappbarer Deckel zur Wartung und Bedienung, während der Fahrt verriegelbar
- Sprechanlage mit dem Steuerstand innen und außen
- Stauraum für die Fender und Bug-Leinen

Eignerkabine

- separater abschließbarer Zugang vom Hauptgang aus
- Türe mit Feststeller
- Doppelbett 2000 mm mit Federkern-Matratzen
- Stauraum unter dem Bettgestell und am Kopfende
- an beiden Seiten des Doppelbettes Lichtschalter mit je einem Stecker 220 Volt, mit Leselampe links und rechts
- Spiegelwand am Kopfende des Eignerbettes
- Neben dem Bett an der Bordwand je zwei Stauräume mit Klappdeckel für Bettwäsche, Handtücher etc.
- 2 Kleiderschränke für lange Kleider und jeweils offene Fächer für Wäsche, Unterwäsche, Schuhe etc.

Blatt 2

- Decken in Stoff und Wandverkleidung in Holz, Deckenverkleidung Holz lackiert, RAL 1004 kardinalrot
- Teppichboden und Vorhänge
- je 2 Kabinenfenster mit einsetzbaren Moskitonetz
- unter dem Eignerbett 1 elektr. Heizlüfter 1000 Watt
- Deckenbeleuchtung
- indirekte Beleuchtung unter dem Bett für die Stufen
- Tagesdecke mit 2 Kopfkissen
- die Federkern-Matrasen sind mit einer Isolierdecke gegen Kondenzwasser geschützt.
- ~~Dokumenten-safe im Kleiderschrank~~

Eigner-Toilette mit Dusche

- Zugang durch die Eignerkabine
- großes breites Waschbecken mit Warm- und Kaltwassermischbatterie
- großer Spiegel über der gesamten Wandfläche
- eigebaute Schrankfächer mit Spiegeltüren für Toilettartikel
- unter dem Waschbecken eingebauter Schrank für Toilettartikel
- 3 Deckeleuchten 24 Volt
- Zahnglashalterung mit Becher für 2 Personen
- Handtuchhalter für 2 Personen für normale Handtücher und Badetücher

Blatt 3

- 1 WC elektrisch betrieben
- 1 Bidet mit Warm- und Kaltwassermischbatterie
- Wandverkleidung aus Holz, Deckenverkleidung in Holz lackiert RAL 1004 kardinalrot
- in WC und Dusche Vorhänge
- im WC Fußbodenbelag in Kunststoff
- in Dusche Fußbodenbelag in Holz
- je 1 Kabinenfenster in Bad und Dusche mit Moskitonetz
- der Duschraum ist separat vom WC und Waschbecken mit Sitzbank und Warm- und Kaltwassermischbatterie sowie Duschvorhang aus Frottee
- Einbauschränk über dem Kabinenfenster im Duschraum
- Beleuchtung für Duschraum
- Wandverkleidung aus Holz, Deckenverkleidung in Holz lackiert RAL 1004 kardinalrot

Gästetoilette mit Dusche

-
- separat abschließbarer Zugang vom Hauptgang aus
 - Waschbecken mit Ablage und Warm- und Kaltwassermischbatterie
 - eingebauter Spiegelschränk mit Fächer für Toilettartikel
 - unter dem Waschbecken Einbauschränk mit Stauraum
 - 3 Deckenleuchten 24 Volt
 - Zahnglashalterung mit Becher für 2 Personen
 - Handtuchhalter für 2 Personen
 - unter dem Spiegelschränk 1 Stecker 220 Volt

Blatt 4

- unter dem Waschbecken Stauraum
- 1 WC elektrisch betrieben
- Kabinenfenster mit einsetzbarem Moskitonetz
- Wandverkleidung in Holz, Deckenverkleidung in Holz lackiert
- Vorhänge
- Fußbodenbelag in Kunststoff
- eigener Duschraum mit Sitzbank und Warm- und Kaltwassermischbatterie sowie Duschvorhang aus Frottee
- Einbauschränk über dem Kabinenfenster im Duschraum
- Kabinenfenster mit einsetzbarem Moskitonetz
- Beleuchtung für Duschraum
- Wandverkleidung der Dusche in Holz, Deckenverkleidung in Holz lackiert
- Vorhänge
- Fußboden aus Holz

Gästeschlafzimmer

- separat abschließbarer Zugang vom Hauptgang aus
- Türe mit Feststeller- zwei gegenüberliegende Betten 2000 mm lang mit Federkern-Matratzen und Stauraum unter den Betten.
- zentrales Ablagefach zwischen beiden Betten mit Lichtschalter und 1 Stecker 220 Volt
- 1 GRUNDIG-Autoradio, Typ WKC 2060 VD, 12 Volt mit Kassette
- neben dem Kleiderschrank Anschluß für TV und 1 Stecker 220 Volt

Blatt 5

- Spiegelwand am Kopfende der Betten
- unter dem Ablagefach 1 elektr. Heizlüfter 1000 Watt
- 1 Kleiderschrank für lange Kleider und offene Fächer für Wäsche, Unterwäsche, Schuhe etc.
- Ablagefächer über den Luken für Bücher etc.
- Decke in Stoff, Wandverkleidung in Holz, Deckenverkleidung in Holz lackiert, RAL 1004, Kardinalrot
- Teppichboden und Vorhänge
- 2 Kabinenfenster mit einsetzbaren Moskitonetz
- Deckenbeleuchtung sowie 2 Leseleuchten über dem Bett
- 2 Deckenlautsprecher Typ AS 1108
- Tagesdecke mit 2 Kopfkissen
- die Federkern-Matratzen sind mit einer Isolierdecke gegen Kondenzwasser geschützt

Küche, Pantry, Hauptgang zu den Kabinen

- Kühlschrank mit Gefrierfach (Kühlschrank unten 200 Ltr., Gefrierschrank oben 54 Ltr. (2 Gefrierfächer)
- 1 MIELE Geschirrspülmaschine (mit Sparverbrauch)
- 1 CERAN elektr. Herdplatte (4 Platten) dunkelgrau
- 1 SIEMENS elektr. Backofen-Microwelle-mit Grill
- 1 elektr. Dunstabzugshaube 220 Volt mit Abzug nach außen
- 1 Keramik-Spülbecken mit Warm- und Kaltwassermischbatterie

Blatt 6

- geschlossene Ablagefächer als Arbeitsplatte, dunkelgrau lackiert
- SCIFINI Hängeschränke und Unterschränke
- je 2 Steckdosen 220 Volt an den Ecken der Ablagefläche für elektr. Geräte, Kaffeemaschine etc.
- ausreichende Deckenbeleuchtung 24 Volt
- 1 elektr. Heizlüfter 1000 Watt
- Bodenbelag dunkelfarbig für Arbeitsbereich der Küche in Kunststoff
- Bodenbelag dunkelfarbig für den Hauptgang vom Salon zu den Kabinen in Kunststoff, 1 Auslege-Teppich
- 2 Kabinenfenster mit einsetzbaren Moskitonetz
- Decke nach oben offen, zum Salon ausgeschnitten.
- Unter dem Mittelgang Stauräume mit separaten Fächern für Chamgagner, Weißwein, Rotwein und Mineral-Wasser
- an der Wand der Gästekabine gegenüber der Pantry ist das elektrische, zentrale Verteilersystem angeordnet, wie auf nachfolgenden Seiten 18, 19 und 20 beschrieben, sowie
- UKW -Funksprechanlage DEBEG 6330
- Wetterkartenschreiber RAYFAX 500
- Zugangssöffnung zum Motorraum mit aufklappbarer Treppe
- Einstiegs Luke zum Oberdeck mit Leiter, mit großflächigem Ausstieg, von Innen zu öffnen, auch als Belüftung geeignet

Steuerstand und Salon

- Der Steuerstand befindet sich an der Steuerbordseite und ist ausgerüstet mit Steuerrad und Bedienhebel, Einhebelbedienung zum Fahren sowie Armaturen zur Kontrolle von Motoren und Getriebe und allen notwendigen Schaltern für die Bedienung.

Blatt 7

- Start / Stop Motoren, Not-Aus
 - VDO-Drehzahlmesser für beide Motoren
 - VDO Differenzialdrehzahlmesser
 - VDO Motorenöldruckmesser für beide Motoren
 - VDO-Getriebeöldruckmesser für beide Motoren
 - VDO-Motorwassertemperaturanzeige für beide Motoren
 - Ladekontrollanzeige Lichtmaschinen für beide Motoren
 - Armaturenbrettbeleuchtung komplett
 - Schalter für Anker auf/ab
 - Schalter für Ankerwaschanlage
 - Schalter für Positionslichter
 - Schalter für Signalhorn
 - Schalter für Scheibenwischer
 - Schalter für Bilgepumpe Motorraum - Alarm
 - Schalter für Trimmklappen
 - Schalter für TEST -Instrumente
 - Schalter für NAVPAC-Kompass-Kompensation
 - Ruderanzeige
 - Flüssigkeits-Kompaß RIVIERA - kompensiert
 - autom. Kompaß AUTOPILOT ROBERTSON 100 - kompensiert
 - VDO -Kompaß NAVPAC - automatisch kompensiert
 - ~~VDO - Echolet Modis 120 NAVPAC~~
 - ~~VDO - Sumlog NAVPAC~~
- } geändert + erneuert

Blatt 8

- VDO - Borduhr Quartz
- Sprechanlage INNEN / AUSSEN (Zentrale)
- alle Anzeigen und Beschriftungen in internationalen Symbolen
- RADAR RAYTHEON 3604 day-light 34 sm
- Am Steuerstand ein eingebautes Autoradio GRUNDIG, TYP WKE 4860 KD Cassette 12 Volt
- unter dem Steuerstand befindet sich der Rechner-Baustein und das Verteiler-System des VDO-NAVPAC
- Fahrersitzbank (in Leder) mit Fußstützen
- unterhalb der Sitzbank Platz für Bordbücher
- Geschirr- und Gläserchränke mit herausziehbaren Fächern
- auf dem Geschirr- und Gläserschrank Ablagefach mit 220 Volt für Transistorradio etc, TV-Antenne für Portable-TV
- Kartenablagefach bzw. Ablage für Navigationsmaterial neben dem Steuerstand
- Sitzgarnitur mit ~~2 eingebauten Lautsprechern für Stereo-Empfang in den Ecken~~
- aufklappbarer, höhenverstellbarer Eßtisch und Hocker
- Ausstattung der Sitzgarnitur in Leder, der Wandverkleidungen, der Decke und des Steuerstandes, aus blendfreiem Kunstleder schwarz.
- Teppichboden
- Möbel in Holz lackiert RAL 1004 kardinalrot
- hinter der herausnehmbaren Rückwand, des mittleren Geschirrschranks, befindet sich an besonders geschützter Stelle der Mutter-Kompaß für den ROBERTSON-Autopilot R 100
- Stauraum unter der Seitenbank der Sitzgarnitur für Schwimmwesten und Ersatzteile

Blatt 9

- 1 elektrischer Heizlüfter mit 1000 Watt
- ausreichende Deckenbeleuchtung mit 24 Volt Strahler
- Stahlschiebetür zum Heckraum abschließbar
- ausstellbare Seitenfenster
- Belüftung der Frontscheiben
- der Steuerstand ist mit blendfreiem Kunststoff überzogen
- alle Instrumente und Aggregate etc. gegen Spiegelung gesichert
- Seitenscheiben und Heckfenster sowie Hecktüre mit Sichtschutz - Rollos

Plicht und 2. Steuerstand außen

- Der Steuerstand befindet sich außen an der Backbordseite und ist ausgerüstet mit Steuerrad und Bedienhebeln zum Fahren sowie Armaturen zur Kontrolle von Motoren und Getriebe und alle notwendigen Schalter für die Bedienung.
- Start / Stop Motoren
- VDO - Drehzahlmesser für beide Motoren
- VDO - Differentialdrehzahlmesser
- VDO - Compass NAVPAC
- VDO - Echolot Modis 120 NAVPAC
- VDO - Sumlog NAVPAC
- Armaturenbrettbeleuchtung komplett
- Schalter für Anker auf/ab
- Schalter für Ankerwaschanlage
- Schalter für Positionslichter

Blatt 10

- Schalter für Signalhorn
- Schalter für Trimmklappen
- Ruderanzeige ROBERTSON
- Sprechanlage Innen/ aussen
- Anschluß für manuelle Bedienung der Autopilot-Anlage ROBERTSON
- alle Anzeigen und Beschriftungen in internationalen Symbolen
- Armaturen wasserdicht und abschließbar
- auf einem reichlich bemessenen erhöhten Steuerstand mit Treppe befinden sich zwei Fahrersitze mit Fußstützen
- Die Konstruktion des erhöhten Steuerstandes mit Treppe ist aus Aluminium (witterungsbeständig)
- Unter dem Steuerstand sind Stauräume für ~~Rettungsfloß~~ und Reinigungsmaterial
- Rettungsfloß mit Tragtasche 69 x 32 x 32
- ~~1 Sitzbank aus Aluminiumrohrgestell mit aufgelegten Sitzen, Sitzüberzüge aus Kunststoff~~ *erneuert + geändert siehe Anlage*
- ~~Die Sitzgruppe ist mit einer Persenning abgedeckt~~
- ~~unter den Sitzbänken ist Stauraum~~
- je 1 große Einfüllöffnung für Diesel an Backbord- und Steuerbordseite. (Alle Treibstofftanks können von einer Seite aus befüllt werden.)
- Einfüllöffnung für Wasser an Backbordseite
- ausreichende Entlüftungseinrichtungen der Dieseltanks und Wassertanks zum schnellen Füllen.
- Elektroanschluß für Landstrom mit mehreren Reduzier- und Anpaßsteckern verschiedener Systeme. (Eurokabel) etc.
- Schalter für die Bedienung der Gangway

Blatt 11

- alle Konstruktionselemente in der Plicht sind aus Aluminium, witterungsbeständig
- der HeckEinstieg zum Motorenraum ist von innen abschließbar mit Durchgang für E-Kabel zum Landstrom

Heckraum - seperater Schotraum

- ~~seperat abschließbarer Zugang auch zum Motorraum über eine Leiter~~
- Werkbank an der Heckseite mit Werkzeugablage und Schraubstock
- ~~Stauraum als Schrank mit abgeteilten Fächern~~
- ~~Waschbecken mit Warm- und Kaltwassermischbatterie~~
- ~~eingebaute Waschmaschine~~
- ~~Stauraum unter dem Waschbecken~~
- über den Werkbänken 2 Deckenleuchten 24 Volt/220 Neon Spezial
- abschließbare Sicherheits-Rücklaufsicherung mit Kugelventilen für Bilgen-Pumpe, ~~Waschmaschine und Waschbecken~~
- Hydraulik-Aggregat für Ruderanlage
- Hydraulik-Aggregate für Gangway
- zentraler Feuerlöscher für Motor- und Tankraum
- autom. Bilge-Pumpe für Heckraum
- Hydraulisches Ruder- und Steuersystem
- Warmwasser-Boiler

Blatt 12

Motorraum - seperater Schottraum

Der Motorraum ist großräumig dimensioniert, schallisoliert, mit ausreichender Be- und Entlüftung, Stehhöhe und sehr gute Zugangsmöglichkeit zur Überwachung für Service- und Reparaturen auch während der Fahrt.

- Zugang zum Motorraum über 2 wasserdichte Schotttüren, eine Türe vom Heckraum, eine Türe vom Tankraum
- 2 Stck. M.A.N. 12 Zylinder-V-Motoren mit je 760 PS Type D 2842LE mit Ladeluftkühler und Schalldämpfer - Farbe weiß-
- Betriebsstundenzähler für beide Motoren
- die Motoren sind in Schwingungsdämpfer gelagert
- die Schaltgetriebe sind in Schwingungsdämpfer gelagert.
- Kardanwellen zum V-Getriebe (mit Sicherheitsabdeckung)
- V-Getriebe für Wellenantrieb.
- Wellenanlage mit Stevenrohr und Stopfbuchsen
- Die Abtriebswellen auf Rundlauf unter 0,03 mm ausgerichtet
- Die Belüftung und Entlüftung des Motorraumes während der Fahrt ist ausreichend bemessen
- ~~4-zuschaltbare Lüfter~~ ^{geändert siehe Anlage} über Schalter im Absaugbereich der Motoren sichern eine ständige Ansaugtemperatur von 40 - 43 Grad C, z.B. bei längerem Tankstop etc.
- zentrales Trennsystem der Batterien von den Verbrauchern im Motorraum
- Sprechanlage
- 4 Deckenleuchten für die Inspektion und Wartung der Motoren
- 2 Deckenleuchten als Not-Beleuchtung über dem Eingang von Heckraum und Tankraum
- alle Leuchten 24/220 Volt Neon - Spezial

Blatt 13

- autom. Bilge-Pumpe
- Anlage für Service- und Starter-Batterien
- Motor- und Schalldämpfer mit 400 mm Gegendruck mit Zink-Anoden
- Absperr-Ventile für Motor- und Getriebe-Kühl-Systeme

Tankraum - separater Schotraum

Der Tankraum ist schallisoliert mit einem Mittelgang als separater Raum und ausreichend großem Bewegungsraum zur Insektion, Wartung und Reparatur der einzelnen Aggregate.

- Im Tankraum befinden sich die Diesel- und Frischwassertanks
- je 2 Deckenleuchten 24 Volt
- ~~2 Stück ONAN~~ ^{1 Stück} - Generatoren a 6 KW *siehe Anlage*
- automatische Bilge-Pumpe
- zentrales Lenz-System
- Absperrventile für ~~ONAN~~ - Kühl-Systeme, WC- und Anker-Spüleinrichtung

Hydraulische Ausstattung

Frischwassersystem *800 Liter*

- ~~1500~~ Liter Süßwassertank im Tankraum mit zentralem Einfüllstutzen an Deck
- automatische Druckwasserpumpe mit vorgeschaltetem Feinfilter vor dem Druckwasserspeicher für Warm- und Kaltwasserversorgung.
- Einfüllöffnung für den Wasserzulauf backbordseitig mit Überlaufventil an der Bordwand zur Entlüftung

Blatt 14

Lenzsystem

- der gesamte Schiffskörper ist in drei wasserdichte Schoten unterteilt. Heckraum, Motorraum, Tankraum
- jeder Schot ist an tiefster Stelle der Bilge an das zentrale Lenzsystem angeschlossen.
- Das zentrale Lenzsystem befindet sich im Tankraum
- für jeden Schot ist ein Absperrventil vorgesehen, so daß jeder Schot separat zu- oder abgeschaltet werden kann.
- 3 unabhängig automatisch arbeitende Lenzpumpen für jeden Schot sind elektrisch betätigt
- jeder Schot kann durch Umschalten auch mit der Handpumpe gelenzt werden.
- zum Schutz der Pumpen ist je ein Filter vorgeschaltet
- die Filter sind aus INOX

Ankerwaschanlage

- separat zu- und abschaltbare Ankerwaschanlage
- zum Schutze der Pumpe ist ein INOX -Filter vorgeschaltet

Abwassersystem für WC-Anlage

- Die WC-Anlage ist nach dem Ejektorsystem elektrisch betätigt.
- Die automatisch arbeitende Druckwasserpumpe ist mit einem Autoclavesystem ausgerüstet und gegen unfreiwilliges Eindringen von Seewasser abgesichert.
- jede WC-Anlage hat ein separates Austrittsventil
- zum Schutze der Druckwasserpumpe ist ein INOX-Filter vorgeschaltet

Blatt 15

- alle Zu- und Ablaufventile als Kugelventile in INOX
- Das Pumpen-Aggregat befindet sich im Tankraum.

Abwassersystem für die Duschkabinen

- jede Duschkabine ist an einem zentralen Abwasserbehälter mit automatischer Lenzanlage angeschlossen.
- Der zentrale Abwasserbehälter hat eine Wartungsöffnung.
- zum Schutze der Pumpe ist ein INOX-Filter vorgeschaltet.
- Der Schmutzwasserbereich ist so verlegt, daß das gesamte System durch auspumpen frostsicher entleert werden kann.
- Das Pumpen-Aggregat befindet sich im Tankraum.

Spezielle Einrichtungen für das gesamte Hydrauliksystem, für das Meerwasserkühlsystem der beiden Motoren und der Generatoren

- Alle Zu- und Auslaßöffnungen am Schiffskörper sind aus INOX
- alle Zu- und Ablaufventile im Schiffskörper sind mit Kugelventilen aus INOX ausgestattet.
- alle Ansaug- und Ablaufleitungen sind bis über die Höhe des Wasserspiegels als feste Leitungen aus INOX verlegt.
- Erst über dem Wasserspiegel werden für Verbindungen elastische Leitungen verwendet.
- Alle Süß- oder Seewasserfilter sind mit Flügelschrauben und Schaugläsern gleichen Fabrikats ausgestattet.
- Alle Kugelventile, je nach Leistung, sind in gleicher Größe und gleichen Fabrikats.
- Vor der Waschmaschine und der Geschirrspülmaschine sind Feinfilter angebracht.
- Alle Zu- und Ablaufventile im Schiffskörper sind so zentral angeordnet, daß sie leicht erreichbar sind.

Blatt 16

- alle See- und Süßwasserfilter sind so verlegt, daß deren Wartung, Reinigung und Entleerung für den Service und der Wintereinlagerung leicht vorgenommen werden können.

Kraftstoff-System

- Tankinhalt 3.500 Ltr.
- Die Treibstofftanks sind mit Kugelventilen einzeln abschließbar, aber untereinander mit einem Zentralbehälter verbunden.
- Der Zentralbehälter ist an tiefster Stelle des Tanksystems angeordnet.
- Vom Zentralbehälter aus gehen die Kraftstoffversorgungsleitungen zu den Maschinen und zu den Generatoren.
- Jede dieser Kraftstoffversorgungsleitung ist mit Kugelventil absperrbar.
- An tiefster Stelle des Zentralbehälters ist ein Kugelventil zur Entwässerung des Tanksystems angebracht.
- ~~Die Kraftstoffmengenanzeige erfolgt mittels Nivellierrohre aus durchsichtigem Kunststoff an jeder Seite eines Tanks mit Absperrventil.~~
- Das zentrale Einfüllsystem ist so ausgelegt, daß jeder Tank separat betankt werden kann für den Fall einer Leckage.
- Die Kraftstoffrücklaufleitungen gehen in das zentrale Einfüllsystem, so daß bei Leckage eines Tanks dieser voll isoliert werden kann.
- Alle Kugelventile im Kraftstoffsystem sind aus INOX.
- Die Einfüllöffnungen befinden sich Backbord- und Steuerbordseitig mit Überlauf-System und ausreichender Entlüftung, auch für starke Bunkerpumpen.
- Es kann von jeder Seite her separat gebunkert werden.

Blatt 17

Flaps, Trimmklappen

- Zwei unabhängig voneinander bedienbare hydraulisch betätigte Trimmklappen mit Stellungsanzeige und Bedienung von beiden Fahrständen
- das Steuer-Aggregat befindet sich im Heckraum

Feuerlöschanlage

- Zentrale Halon- Feuerlöschanlage im Heckraum mit Verteiler-System zum Motorraum mit 4 Austrittsöffnungen mit Alarmsirene sowie zum Tankraum mit 2 Austrittsöffnungen.
- Im Brandfall zentrale Betätigung der Feuerlöschanlage und Absperrung der Lufteintrittsöffnungen für die Motoren von der Pflicht aus.
- In allen Kabinen, in der Pantry, im Salon und im Heckraum einzelne Handfeuerlöscher.

Kühlaggregat

- Das Kühlaggregat ist schwingungsfrei aufgestellt, thermostatisch geschaltet, am 24 Volt Stromkreis angeschlossen.
- Es ist im Heckraum untergebracht und hat Außenwasserkühlung.
- Die Zuleitungen zum Kühlschranks sind wärmeisoliert.

Elektrische Ausstattung

- Landanschluß 220 Volt mit 15 mtr. Stromkabel 10 KVA
- Generatoranschluß 220 Volt, 2 x 6,5 KW ONAN
- Umformer 24/220 Volt, 400 Watt mit automatischer Abschaltung, wenn Landanschluß oder Generatorbetrieb geschaltet wird.
- Service-Batterien 24 Volt 480 Ah
- Starter-Batterien 24 Volt 360 Ah

Blatt 18

- Starkstromkreis 220 Volt für E-Herd, E-Boiler, Geschirrspülmaschine, Waschmaschine sowie Steckdosen für Heckraum, Motorraum, Küche und Gang.
- Starkstromkreis 220 Volt und 24/220 Volt für TV, Radio, Kleinbatterieladegerät, im Salon für TV-Anschluß und in den einzelnen Kabinenablagefächern.
- Das gesamte E-System ist mit einer zentralen Erdungsleitung durch den gesamten Schiffskörper mit Erdungsplatte im Wasser nach Außen verbunden.
- Alle Beleuchtungskörper in allen Kabinen haben Niedervolt-Lampen
- Alle Beleuchtungskörper im Heck- und Maschinenraum haben ein spezielles 24 /220 Volt Neon-System für normale 220 Volt Neon-Röhren.
- Batterieladegerät mit mehreren Ladestufen automatisch umschaltbar von Landstrom auf Generatorbetrieb.
- Generator-Betrieb mit Schaltungen
Einzelgenerator 1 ~~oder Generator 2~~ mit je 6,5 KW ~~oder für 13 KW mit Generator 1 + 2 zusammen.~~

Antennensystem auf dem Geräte-Träger

- GLOMEX -Radiotelefon-UKW-Antenne kombiniert für Radioempfang und TV-Empfang
- 1 Stabantenne für Wetterkartenschreiber RAYFAX 500

Zentrales E-System im Gang der Pantry

- Das zentrale E-System befindet sich im Gangbereich der Pantry, an der Wand zur Gästekabine von beiden Seiten her in Stehhöhe erreichbar.
- Die zentrale Bedientafel trägt vorne die Anzeigeninstrumente, das autom. Sicherungssystem und die Aktivierung der elektrischen Schaltkreise.

Blatt 19

- Auf der Rückseite von der Gästekabine aus die zusätzlichen festen Sicherungen.
- Die Beschriftung ist weitgehendst mit internationalen Symbolzeichen versehen.
- neben der zentralen Bedientafel sind die UKW-Funksprechanlage DEBEG 6330 sowie der Wetterkartenschreiber RAYFAX 500 angeordnet.

Nachstehende Bereiche und Sicherungssysteme sind vom zentralen Verteilersystem aus geschaltet oder werden von dort aktiviert.

Generatorbereich

- Anlassen und Abstellen des Generator
- Öldruck, Wassertemperatur und Betriebsstundenanzeige.

Motorenbereich

- Ladekontrolle der beiden Lichtmaschinen in Ampere

Ladekontrolle für Service- und Starter-Batterien

- Ladestufenregelung, automatisch/manuell
- Umschalter für Service- auf Starter-Batterieladung
- Ladeleistungsanzeige in Ampere

Verbraucherkontrollen

- Batterieverbrauchskontrolle in Ampere für Service-, und Starter-Batterien.
- Starkstrom-Verbrauchsanzeige in Ampere für Landanschluß oder Generatorbetrieb

Sicherungsstromkreise 24 Volt

- automatische Sicherungskippschalter mit internationalen Symbolen für Ankerwinde, Ankerwaschanlage, autom. Pumpe für Abwassertanks, Autopilot, Bilgepumpe, Brauchwassersystem, Gangway, Instrumentenbrett, Radar, Kühlaggregat, Motoren Start/Stop, Motorenventilation, Navigationslichter, Sprechanlage, Suchscheinwerfer, Wetterkartenschreiber, 12 Volt, 24/220 Volt, UKW Radiotelefon, Trimmklappen, WC- Pumpe, Reserve, etc.
- Eignerkabine, Gästekabine Küche, Salon, Heckraum, Motorenraum
- jeder Stromkreis ist separat abgesichert.

Sicherungssystemkreis 220 Volt

- automatische Kippschaltersicherung mit Leistungsamperebeschriftung und internationalen Symbolen für Starkstromkreis 220 Volt Steckdosen, E-Boiler, E-Herd, Geschirrspülmaschine, Waschmaschine, Dunstabzugshaube, Kompressor 16 Amp., Service-/Starter-Batterieladegerät, Reserve, etc.

auf dem Geräteträger sind montiert:

- 1 Radarantenne für RAYTHEON 3604
- 1 kombinierte Radiotelefon-UKW- und TV- GLOMEX-Antenne
- 1 Stabantenne für Wetterkartenschreiber
- 1 Suchscheinwerfer handbetätigt
- 1 Signalhorn
- die Befestigung für National- und Gästeflagge Backbord und Steuerbord
- die nautische Beleuchtung

Steuerbord- und Backbordseite

- hier befindet sich beidseits je ein niedriger Handlauf als Sicherung und zur Fenderbelegung.

in der Pflicht sind untergebracht:

- 1 Rettungsinsel für 6 Personen unter dem Fahrersitz

Blatt 21

im Heckraum sind untergebracht:

- 2 Rettungsringe
- 2 Enterhaken

Decksausrüstung

- 2 Festmacherleinen 10 mtr. mit Kette für Heck
- 2 Springleinen 15 mtr. für Heck
- 2 Festmacherleinen 10 mtr. für Bug
- 2 Festmacherleinen 6 mtr. für Bug
- 2 Befestigungspoller am Bug
- 2 Befestigungspoller mittschiffs
- 2 Befestigungspoller am Heck
- 8 Fender 700 x 250
- 4 Kugelfender 750 mm Durchmesser
- Badebrett
- Dusche am Heck mit Warm- und Kaltwassermischbatterie
- 1 Gangway, auch als Badeleiter hydraulisch verstellbar
- 1 Sonnen-Persenning blau für Front- und seitenscheiben
- je 1 Abdeckung für Steuerstandsitz, Instrumentenbrett und Schiebetür
- 1 Ganzpersenning ^{beige} blau als Winterpersenning
- 1 Ganzpersenning beige als Hallenpersenning
- Schwimmwesten für 6 Personen
- große Luke für Ausstieg von innen zu öffnen mit Belüftungsmöglichkeit